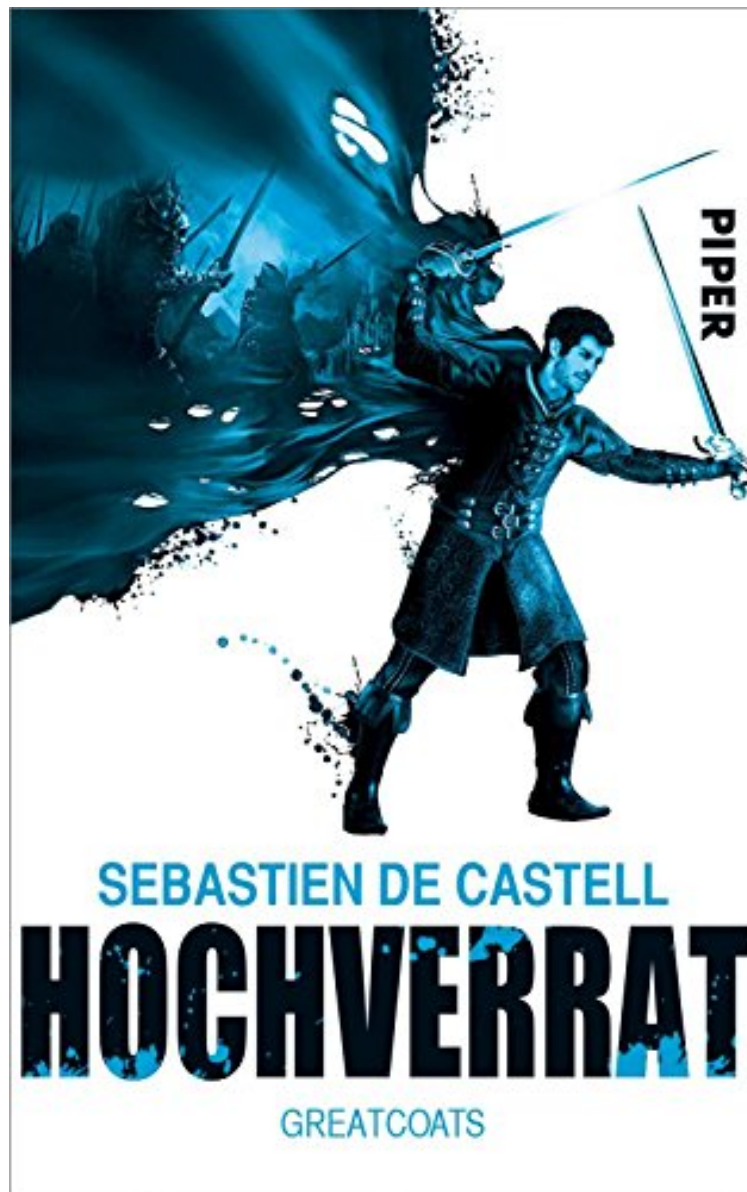


## Hochverrat: Greatcoats

*Von Sebastien de Castell*

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #135619 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-08Erscheinungsdatum: 2014-12-08File Name: B00KH07WMW | File size: 22.Mb

**Von Sebastien de Castell : Hochverrat: Greatcoats** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hochverrat: Greatcoats:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn Tristia zerflft, liegt es an Falcio und seinen Freunden, das Land zu rettenVon Sonja BuddensiekBrasti stellte sich in

seinen Steigbügeln auf und sphte voraus. Von uns allen hatte er die schrfsten Augen, allerdings vermute ich, dass sie fr einen Bogenschutzen eine Grundvoraussetzung sind. "Das Dorf liegt eine halbe Meile voraus." Er beschattete die Augen vor der Sonne. "Vor dem Dorf ist etwas. Eigentlich sind es sogar zwei Dinge." "Was denn?" "Sieht nach zwei Kfgen aus." "Kfge? Kannst du erkennen, was darin ist?" Er lie sich wieder in den Sattel sinken. "Ich bin mir nicht sicher, aber wenn ich raten msste, wrde ich sagen: Menschen."--INHALT: Seit Falcio die junge Aline, die Erbin des ermordeten Knigs, vor dem sicheren Tod gerettet hat, ist sein Leben nur noch komplizierter geworden als sowieso schon. Als Greatcoat des ehemaligen Herrschers versucht er noch immer, das Land vor dem Zerfall zu retten und die Menschen vor der Willkr der Herzge. Daher mchte er Aline auf den Thron bringen, aber dazu braucht er die Untersttzung von eigentlichen Feinden und muss einer alten Frau gehorchen, die ihre ganz eigenen Plne verfolgt. Doch nicht nur diese Probleme und die vielen Menschen, die Falcio und seine Freunde in den alltglichen Gefechten tten wollen, machen ihm zu schaffen - in seinem Blut kreist auch ein Gift, das ihn langsam immer mehr schwcht. Es scheint, als wrde er das Ende des groen Krieges, ob nun gut oder schlecht, gar nicht mehr erleben...MEINE MEINUNG: Sebastien de Castell konnte mich im Frhjahr letzten Jahres mit dem Auftakt seiner "Greatcoats"-Reihe vollauf begeistern - und nun ist Band 2, "Hochverrat", auch bereits erschienen, whrend es bis zum Original noch 5 Monate dauert. Wie schon im Vorgnger gelingt es dem Autoren wunderbar, einen komplett in das Land Tristia, in dem die Handlung spielt, eintauchen zu lassen und sich mit Ich-Erzhlr Falcio zu identifizieren. Allerdings wirkt das Buch auch ein wenig wie eine Vorbereitung auf den nchsten Teil, weil Fden vor allem weiter gesponnen und weniger aufgelst werden. Man kommt einfach nicht umhin, sich immer wieder in den Protagonisten Falcio mit seinen Wertvorstellungen, seinen ngsten und Plnen zu verlieben. Er hebt sich von anderen Buchhelden insofern ab, dass er eben nicht alles kann, sondern auch mal falsche Entscheidungen trifft und Fehler macht. Dieses Mal allerdings lsst er sich immer wieder so an der Nase herumfhren, dass man ihn schon ab und zu anschreien mchte, er mge doch endlich Rckgrat beweisen. Auch sein bester Freund Kest hat Probleme, denn nachdem er nun der Heilige der Schwerter geworden ist, kann er seine Wut manchmal kaum noch zgeln; whrend Brasti dagegen die schlimmen Ereignisse so zusetzen, dass er sich immer weiter von den entfernt. Die Charakterentwicklungen gehen stark ins Dramatische und machen dabei deutlich, wie stark die vielen Kmpfe an den Nerven zerren. Zum Glck kommt dabei aber immerhin die humorvoll-zynische Art aller Figuren nicht zu kurz, sodass die Ernsthaftigkeit nicht berhand nimmt. Whrend es in Band 1 noch sehr viel um das berleben in einer einzigen Stadt und die Rettung eines einzelnen Mdchens ging, whrend viele Kmpfe ausgefochten werden mussten, ist in "Hochverrat" deutlich zu erkennen, dass die Handlung ausgeweitet werden soll, um die vielen offenen Fragen und Probleme klren zu knnen. Das hat zur Folge, dass mehr geredet und weniger ausgefochten wird, auerdem hat Falcio mit seinem Trupp eher die Aufgabe des Vermittlers und zwischenzeitlich gar Streitschlichters, um den Plan weiter zu verfolgen, Aline auf den Thron zu bringen - ohne dabei zu merken, wie er immer mehr ein Spielball anderer Menschen wird. Ab und zu kommt es daher durchaus zu Lngen, die allerdings kaum htten vermieden werden knnen, weil die Hintergrundinformationen fr den weiteren Verlauf wichtig sind, insofern sind sie also zu verschmerzen. Ab der Hilfe des Romans wird es dann auch wieder richtig spannend, denn die Toten hufen sich und es liegt an Falcio, herauszufinden, wer dahinter steckt. Dabei kommt er in die Sache verstrickten Greatcoats auf die Spur, entdeckt die schlimmsten Grueltaten und beginnt irgendwann sogar an den Menschen zu zweifeln, denen er immer am meisten vertraut hat. Das Land ist im Umbruch und steht vor dem Zerfall, das war schon im Vorgnger klar - doch mit den vielen Feinden, die die Helden sich hier gemacht haben, steht ein glcklicher Ausgang momentan noch nicht in Sicht. Da bin ich natrlich umso gespannter, wie die komplette Reihe letztendlich ausgehen wird. Und wenn der nchste Teil so beginnt wie dieser aufgehrt hat, erwarten uns bis dahin sicherlich noch einige packende, nervenaufreibende und blutige Gefechte. FAZIT: "Hochverrat" ist als 2. Band der "Greatcoats"-Reihe vom Spannungsbogen her nicht so gut wie der Vorgnger - dies liegt jedoch vor allem daran, dass hier die Grundsteine fr die folgenden Handlungsverlufe gelegt werden. Sebastien de Castell hat ganz eindeutig groe Plne fr seine Reihe, aber wie diese aussehen, kann man als Leser grtenteils nur spekulieren. Fr diesen Band gibt es von mir 4 Punkte - und der nchste ist im Englischen zum Glck bereits angekndigt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alleinstehend in Ordnung, im Vergleich zum Vorgnger leider deutlich schwcher. Von Tina Zum Inhalt: Falcio und seine Gefhrten haben in Band 1 allerlei aufgewirbelt. Nun mssen sie sich den Konsequenzen stellen. Es droht ein Brgerkrieg, die Menschen begehren gegen die Herrschaft der Herzge auf. Als Falcio mit seiner Truppe bei einem Herzog Untersttzung sucht, passieren folgenschwere Morde. Die Greatcoats werden mal wieder zu den Gejagten und mssen versuchen die Wahrheit aufzuklren.... Der erste Band "Blutrecht" hatte mir vor allem dadurch gefallen, dass es unheimlich fesselnd und spannend war. Es gab kaum eine Sekunde, in der nichts los war. Falcio ist wie in einer Achterbahnfahrt von einem ins nchste Abenteuer gestrzt. "Hochverrat" war demgegenber viel langsamer und leider auch ereignisloser. Der Anfang ist zwar gewohnt blutig, danach nimmt jedoch das Buch abrupt an Spannung ab und pltschert mehr vor sich hin. Sicherlich hat der Autor wohl versucht, einen greren Schwerpunkt auf das Innenleben der Figuren zu legen. Einige Entscheidungen aus dem ersten Band hatten nicht nur positive Konsequenzen. Auch musste sich Falcio die Frage stellen, ob er mit seinen Handlungen vielleicht nicht noch alles schlimmer macht, statt das Reich zu retten. Trotzdem htte ich mir gewnscht, dass es weniger Dialoge und Rckblicke gegeben htte und dafr mehr Tempo und Fortschritt im Plot. An und fr sich war "Hochverrat" auch wieder gut erzht und

interessant zu lesen, nur leider ist es der Vergleich zum ersten Teil, der das Buch für mich deutlich schlechter wegkommen lässt. Es hat mich sehr gefreut, wieder mehr von meinen lieb gewonnenen Charakteren zu lesen. Stellenweise gibt es wieder tolle Dialoge und Szenen, die mich zum Schmunzeln gebracht haben. Im Prinzip gibt es jedoch nur einen einzigen Handlungsstrang, der im Vergleich zum Vorgänger weniger fesselt und leider erst ab der Hälfte richtig Spannung aufbauen kann. Dann kommt dazu, dass das Buch deutlich kürzer ist und zudem noch recht offen endet. Nichtsdestotrotz möchte ich natürlich wissen, wie es weitergeht. Es werden wichtige Grundsteine gesetzt, die sicherlich noch eine Rolle spielen werden. Leider wurden für meinen Geschmack jedoch zu viele neue Fragen aufgeworfen, statt beantwortet. Nach "Blutrecht" hatte man das Gefühl, eine einigermaßen abgeschlossene Erzählung hinter sich zu haben. "Hochverrat" dagegen ist leider eindeutig ein Zwischenband. Fazit: "Hochverrat" ist eine Fortsetzung, die mich leider mit gemischten Gefühlen zurückgelassen hat. Einerseits war es schön, wieder Zeit mit den lieb gewonnenen Charakteren zu verbringen. Andererseits ging der Plot doch deutlich langsamer vorwärts und war nicht so vielseitig, wie noch im ersten Band. Auch das eher offene Ende hat mich nicht überzeugen können, kaum eine neu aufgeworfene Frage des zweiten Bandes wurde beantwortet. Ich hoffe, dass Band 3 wieder an den ersten Band anknüpfen wird! Doch auch dieses Abenteuer mit den Greatcoats werde ich mir nicht entgehen lassen!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Fortsetzung

Von Cori "Leseratten-Buchgefllster" Es geht endlich weiter in einem Epos um Gesetz, Recht und Ehre. Die Greatcoats sind wieder da. Nachdem Falcio del Mond im ersten Teil das dreizehnjährige Mädchen Aline in der Blutwoche rettete, haben er und seine besten Freunde Brasti und Kest in diesem Buch die Aufgabe diesem jungen Mädchen den Weg zur Krone zu ermöglichen. Es stellte sich nämlich heraus, dass Aline die Tochter ihres vor fünf Jahren ermordeten Königs ist, Senator Greatcoats noch immer treu dienen, auch wenn sie von den anderen Rittern als Lumpenmännchen, Mörder und Schlimmeres verschrien werden. So machen sie sich auf den Weg in die Herzogtümer, während die alte Schneiderin bei Aline wacht. Und zugleich ist es auch Falcio, der gegen eine Vergiftung kämpfen muss, die nicht nur sein Leben sondern auch ihre Mission und das Leben seiner Freunde gefährden kann. Zunächst einmal ist zu sagen, dass dieses Buch wieder ein wunderschönes und zugleich komplexes Cover hat, das sich erst auf den zweiten Blick offenbart. Wir sehen dieses mal ein in Blau gehaltenes Cover (das erste war passend blutrot) mit einem Greatcoat und seinem wehenden Mantel. Doch in diesem wehenden Mantel erkennt eine Szene. Wirklich sehr schön gemacht. Der zweite Band knüpft an die Geschehnisse des ersten an, die Handlung des ersten Teils wird einen wieder schnell vor Augen geführt. Die Geschichte bleibt spannend, wenn auch der ein oder andere Charakter aufgrund der getrennten Wege die sie einschlagen zu kurz kommen. Man erfährt weniger über Aline als die Kämpfe und Wege die die Greatcoats einschlagen um sie ihrem rechtmässigen Platz auf dem Thron zuzuführen. Das tut der ganzen Geschichte jedoch keinen Abbruch. Am Ende wartet man gespannt darauf wie es im nächsten Band weiter gehen wird ohne einen echten Cliffhanger zu haben. Insgesamt ist der zweite Band im Gegensatz zum ersten erstaunliche 100 Seiten dünner, da hätte man ruhig auch noch ein wenig reinpacken können. Auch war der erste eine Spur spannungsgeladener, was aber gegen Ende des zweiten Bandes noch einmal richtig auffacht. Ich bin gespannt wie der dritte Band beginnen wird. Falcios Vergiftung wird immer bedeutender und ich brenne darauf zu erfahren ob er das ganze überstehen wird. Ich liebe aber auch einfach die Freundschaft und Verbundenheit von Falcio, Brasti und Krest, gerade trotz ihrer Wortwechsel und Auseinandersetzungen. Gerade Krest der wie Falcio mehr als ein Bruder ist und bei ihm in seinen Vergiftungsgelähmten Zuständen liebevoll wacht. Soviel ich weiß ist der dritte Band auch noch nicht im Englischen erschienen, das heißt also noch ein Weilchen warten. Ich hoffe darauf, dass der dritte Band auch 2015 noch in Deutsch erscheinen wird! Absolute Leseempfehlung.

**Kurzbeschreibung** In einem Reich, das durch die Gier der Mächtigen zugrunde gerichtet wurde, kämpft Falcio del Mond, oberster Kantor der Greatcoats, unerschütterlich für Recht und Ordnung. Als ein grausames Verbrechen an einem Duke und seiner Familie verübt wird, nimmt der Krieger die Fährte des Mörders auf. Doch bald muss er erkennen, dass er das Opfer eines schrecklichen Verrats ist: Ein tödliches Gift jagt durch seine Venen. Plötzlich ist jeder Moment im Kampf gegen den Feind kostbarer denn je. Kann Falcio den Bürgerkrieg verhindern, der das Land ins Chaos zu stürzen droht? Oder wird der Tod ihn vorher zu sich holen?

**Pressestimmen** Wie der erste Teil Blutrecht ist Hochverrat beste Fantasy-Unterhaltung (...) und macht mit seinem packenden Finale schon jetzt Lust auf den nächsten Teil der Reihe., Hanauer Anzeiger, 02.01.2015 Die Protagonisten sind mit einer gehörigen Portion schwarzen Humors gesegnet, das bereitet unglaubliches Lesevergnügen., agm Magazin

**Kurzbeschreibung** In einem Reich, das durch die Gier der Mächtigen zugrunde gerichtet wurde, kämpft Falcio del Mond, oberster Kantor der Greatcoats, unerschütterlich für Recht und Ordnung. Als ein grausames Verbrechen an einem Duke und seiner Familie verübt wird, nimmt der Krieger die Fährte des Mörders auf. Doch bald muss er erkennen, dass er das Opfer eines schrecklichen Verrats ist: Ein tödliches Gift jagt durch seine Venen. Plötzlich ist jeder Moment im Kampf gegen den Feind kostbarer denn je. Kann Falcio den Bürgerkrieg verhindern, der das Land ins Chaos zu stürzen droht? Oder wird der Tod ihn vorher zu sich holen?